



Henkelhausen weiht mit einem Power Day neue Produktionshalle in Krefeld ein

Antrieb und Energie weiter gedacht

Der Spezialist für Industriemotoren und Energietechnik Henkelhausen GmbH & Co. KG aus Krefeld hat in einem Festakt mit mehr als 150 Kunden und Geschäftspartnern am 22. September seine neue Produktionshalle eingeweiht. Ebenfalls umgebaut wurden Teile der Werkstatt und des Lagers, um hier neue Büros für zusätzliche Mitarbeiter zu schaffen. Mit einem ‚Power Day zur Halleneinweihung‘ wurde mit Vorträgen und Stationen, an denen die verschiedenen Aspekte der Arbeit zu sehen waren, die größte Investition seit 20 Jahren feierlich begangen.

Das 1936 gegründete mittelständische Unternehmen Henkelhausen hatte 2014 die Tochterfirma H.G.S. verkauft, um seinen Finanzinvestor Hannover Finanz auszahlen zu können und zum 100%igen Familienunternehmen im Besitz der Familie

Goebel zu werden. Danach hat der Industriedienstleister eine neue Strategie erarbeitet und sich eine neue Struktur gegeben. Die einzelnen Geschäftsbereiche sind:

1. Antriebsmotoren für Baumaschinen, Landtechnik, Marine, Lokomotiven, Pumpen, Bohrgeräte, Kompressoren und Sondermaschinen
2. Anlagenbau für Notstrom-, Pumpen- und Hydraulikanlagen mit bundesweitem Service für Netzersatzanlagen und USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung)
3. Service für Motoren und technischer Kundendienst, Industriedienstleistung
4. Ersatzteile für Industriemotoren und Austauschmotoren
5. Seit Juli 2017 : Gas-Blockheizkraftwerke als Module oder im Container und Gasmotoren Spezialservice

Traditionell ist Henkelhausen Vertriebs- und Servicepartner für DEUTZ Motoren. Seit 2016 ist Henkelhausen zudem VOLVO PENTA Center für Service und verkauft VOLVO PENTA Motoren über seine Tochtergesellschaft Dimotek GmbH. MAN und MWM Gasmotoren und MTU Dieselmotoren werden für Notstromaggregate und Blockheizkraftwerke ebenso verbaut. Dazu kommen spezifische Pro-

Verladetechnik · Schifferampen · Gangways



ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7
D-76224 Singen
Tel.: 07731/8711-0
Fax: 07731/8711-11
www.altec.de
info@altec.de



Dipl.-Ing. Lutz Goebel begrüßt die Gäste in der neuen Halle in Krefeld

blemlösungen und die Veredelung der Motoren bis zum kompletten Aggregat.

Neue Halle für neue Aufgaben

In der neuen Produktionshalle werden zukünftig Motorenpackages aufgebaut, Notstromanlagen und Blockheizkraftwerke produziert sowie Retrofit-Lösungen und Generalüberholungen für BHKW-Anlagen durchgeführt. Hier können zwei 40-Fuß-Container Powerpacks parallel bearbeitet werden. Eine Lackierkabine und ein Stahlbaubereich sind eingerichtet. In der Bestandshalle wurde ein modernes Prüffeld für Notstromversorgungen aufgebaut.

Lutz Goebel betonte in seiner Ansprache, dass die Halle und die anderen Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 4 Mio.



Dr. Ing. Dirk Bergmann, Vizepräsident Commercial Powertrain des weltweit tätigen Technologie- und Beratungsunternehmens FEV aus Aachen

Euro die größte Investition in den letzten 20 Jahren darstellten. Die neue Halle ist 56 x 36 m groß und 11 m hoch. 125 Pfeiler tragen die Decke. „Die Halle markiert den Beginn einer neuen Ära“, betonte er. Der Gesellschafterwechsel 2014 sei der Startschuss für diese dynamische und zukunftsgerichtete Entwicklung gewesen. Jetzt gebe es mit Blick auf die nächste Generation im Unternehmen eine neue Strategie, auch weil die Wettbewerbsklausel zum 1. Juli ausgelaufen sei, die das Geschäft mit Gasmotoren blockierte. „Trotz der Debatte ist der Diesel kein Alteisen. Die Tier IV Motoren sind sauber. Die Stickoxidemissionen sind gegenüber 2004 um 96 % gesunken! Und das im gesamten Testzyklus.“ Der Betrug durch die Autobauer sei auch wegen der technischen Machbarkeit vollkommen unakzeptabel.

In der neu geschaffenen POWER LOUNGE gibt Henkelhausen seinen Mitarbeitern eine Begegnungsstätte, um sich auch über die Digitalisierung und kreative Problemlösungen auszutauschen. „Wir müssen denken wie in Silicon Valley. Die E-Mobilität hat noch Schwächen. Die Batterie kann dennoch Sinn machen. Deshalb auch der Schritt, ein dieselelektrisches Marine-Antriebssystem zu entwickeln.“ Ziel bei der Frage der Digitalisierung sei es, für die Kunden sinnvolle und gute Lösungen zu entwickeln, die Mehrwert bieten.

VOLVO PENTA

D13



UNSCHLAGBAR IN LAST- AKZEPTANZ UND KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Perfekte Parallellauf Eigenschaften durch effizientes Motor Kontrollsystem. Der neue D13MG sichert Ihre Investition durch ständige Einsatzbereitschaft und Langlebigkeit.

VOLVO PENTA

www.volvopenta.com

PREMIUM PERFORMANCE
FOR MARINE PROFESSIONALS



Dipl.-Ing. Stephan Waerdt bei seinem Impulsvortrag

Lutz Goebel dankte abschließend seiner Familie für die Unterstützung bei den grundlegenden Entscheidungen zu neuen Weichenstellungen im Unternehmen – und zeigte sich erfreut, dass seine Tochter Eva eine Perspektive sehe, die Firma zu übernehmen.

Dieselantriebe im Gütertransport unverzichtbar

Auf dem Festakt sprach Dr. Ing. Dirk Bergmann, Vizepräsident Commercial Powertrain des weltweit tätigen Technologie- und Beratungsunternehmens FEV aus Aachen über die Zukunft der Industriemotoren, wo völlig saubere Diesel- neben Gasmotoren, aber auch dieselektrische Hybride und rein elektrische Antriebe nebeneinander laufen und Dieselmotoren mit synthetischen Kraftstoffen mit minimalsten Emissionen betrieben werden. „Der Verbrennungsmotor wird noch viele Jahrzehnte Bestand haben. Er ist im Straßengüterverkehr, bei Schwertransporten und im Schifffahrtsbereich unersetzbar“, begann er seinen Fachvortrag. Schon heute stoße ein Euro 6-Lkw weniger NOx aus als ein Pkw, denn die Emissionen von Lkws würden im Echtbetrieb ermittelt. Die Partikelzahl der Tier VI-Motoren gebe es bei Lkw-Motoren schon seit 2012. In Zukunft, so schätzt er, werden weitere Schadstoffe in die Be-

trachtung aufgenommen, wie der heute vollkommen unüberwachte Methanschluß. Ergänzend zu den Nachbehandlungen gebe es Forschungen an rußmindernden, sauerstoffreichen Zusätzen.

Henkelhausen für die Zukunft gerüstet

In seinem Impulsvortrag betonte der zweite Geschäftsführer Stephan Waerdt die zahlreichen Maßnahmen, mit denen sich Henkelhausen auf die Zukunft vorbereitete. Er gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten im Bereich Antrieb und Energie, in denen eine verstärkte Dynamik zu sehen sei. „Wir machen keine Standardlösungen, sondern Systeme nach Kundenwunsch.“ Eine absolute Neuigkeit sei der Henkelhausen Clean Nautic Drive. Dieses innovative Hybridsystem setzt auf eine Kombination von Dieselmotor und Elektromotoren. Der Verbrauch kann dank der auf die Betriebspunkte optimierten Systeme um 15 % gesenkt werden.“ Besonders erwähnte er im Gespräch mit SUT den inoffiziellen Think Tank des Unternehmens unter der Leitung von Heinrich Stolz. Im Bereich Gasmotoren wolle man kein HGS 2.0 sein. Henkelhausen baut hier eine neue Mannschaft auf, um Komplettsysteme und Speziallösungen zu entwickeln, die auf das Knowhow der anderen Geschäftsbereiche zugreifen. Ein Kern sei die neue Plattform Henkelhausen Connect, ein neuartiges internes Kommunikationssystem. Henkelhausen wurde 1936 gegründet und wird geführt von Dipl.-Ing. Lutz Goebel als geschäftsführendem Gesellschafter und Dipl.-Ing. Stephan Waerdt als Geschäftsführer. Die Unternehmensgruppe mit der Tochtergesellschaft Spatz & Heitmüller in Bremen beschäftigt 190 Mitarbeiter darunter 25 Auszubildende und ist bekannt für seine aktive Einbindung von etlichen Mitarbeitern über 65 Jahre. Die Henkelhausen Gruppe peilt für 2017 einen Umsatz von 50 Mio. Euro an.

Michael Nutsch | Hans-Wilhelm Dünner

Henkelhausen Clean Nautic Drive bietet für Binnenschiffe ein interessantes Paket | Bilder: Nutsch

